

Leistungsbewertung im Überblick

Der am 01. August 2012 in Kraft getretene Leistungsbewertungserlass stärkt die Eigenverantwortung der Schulen und bietet der Schulkonferenz sowie den Fachkonferenzen vielfältige Möglichkeiten, über wichtige Fragen der Leistungsbewertung in eigener Kompetenz zu entscheiden.

Im Folgenden werden die wichtigsten Bestimmungen des Erlasses dargestellt und die daraus entwickelten Grundsätze für das Leistungskonzept am Elisabeth-Gymnasium beschrieben.

In seinen grundlegenden Bestimmungen gibt der Erlass einen Rahmen für die Anzahl, die Dauer und die Gewichtung von Klassenarbeiten vor, der von den Fachkonferenzen für Kernfächer und sonstigen versetzungsrelevanten Fächern genauer definiert werden soll. Die Vorgaben zielen deutlich auf eine Reduzierung der Anzahl von Klassenarbeiten ab und schließen deren Dominanz bei der Ermittlung der Jahresnote aus. Der Erlass sieht vor, dass den weitaus größeren Anteil schriftliche, mündliche und praktische Formen der Leistungserhebungen ausmachen, bei deren Bewertung der Prozess, das Produkt sowie die Präsentation berücksichtigt werden.

Die nachfolgende Abbildung fasst die Rahmenbedingungen des Erlasses zusammen.

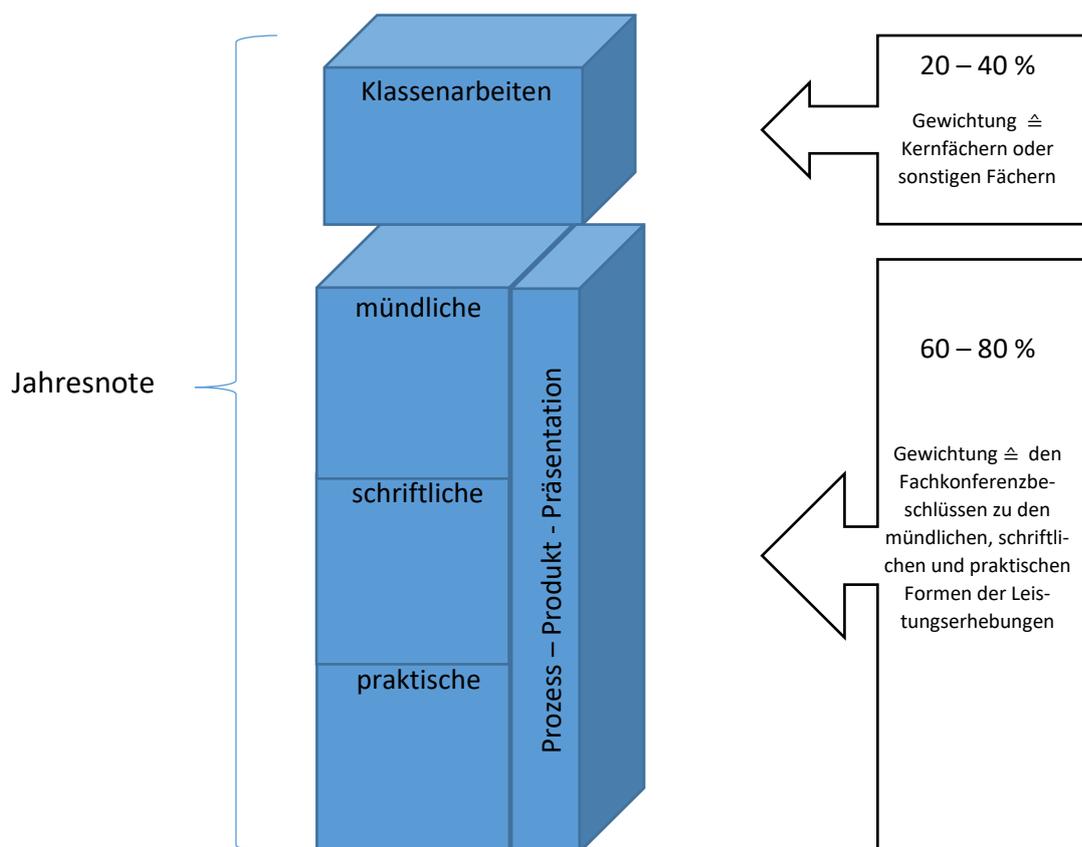


Abb. 1: Bildung der Jahresnote in den Jahrgängen 5 bis 10

Ergänzend zur Leistungsbewertung finden im Erlass die Einschätzung des Sozial- und Lernverhaltens, die Berücksichtigung diagnostizierter Lernstörungen sowie die regelmäßige Information der Schülerinnen und deren Erziehungsberechtigten ihre Beachtung.

[Tabellen zur Anzahl, Dauer, Gewichtung von KA | Allgemeine Übersicht der mündlichen, schriftlichen, praktischen Leistungserhebungen | Sozial- und Lernverhalten | Beratungskonzept]

Tabelle 1: Anzahl der Klassenarbeiten in den Klasse 5 bis 10

		5. Klasse		6. Klasse		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse	
		1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.
Deutsch		1	1	2 ¹		1	1	1 ²	1	1	1	1 ²	1 ²
Mathematik		3		3 ¹		3		3		3 ²		2	
Englisch		1	1	1	1 ¹	1	1 ²	1	1	1	1 ⁴	1	1 ³
2. FS	F										1		1 ⁴
	L			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Ru										1 ⁴		1 ⁴
Biologie		1		1		1		1		1 ⁴		1 ⁴	
Physik				1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Chemie						1		1		1		1	
Geographie		1		2 ³		1		1 ⁴		1		1	
Geschichte		1 ⁴		1		1 ³		1		1		1	
Sozialkunde										1		1	1
K. Reli		-		1 ⁴		2 ⁴		2 ⁴ Vorbildarbeit		2 ³ Essay		2 ³ Bericht Sozialpraktikum	
Ev. Reli													
Ethik													
Kunst		1		1		1		1		1		2 ⁴	
Musik		-		-		-		1		1		2 ⁴	
Informatik						1 ³						1	
Astronomie								1				1	
MKT								1 + 1 ³		2 ³		1 ⁴ Theater	
WIKU												2 ³	
MINT								2 ³ 1xInfo 1xWNU		1 ³		1 JIA	
PHILO												-	
3. FS	L												
	SPA							-	1	1	1	1	1 ⁴
	F							1	1	1	1	1	1 ⁴

¹ eine KA ist die KA nach landeszentralen Vorgaben

² eine KA ist eine schulinterne zentrale KA/in E Klasse 7 schulinterner zentraler Hörverstehentest

³ eine KA wird durch eine andere komplexe Leistung ersetzt/ in E Sprechprüfung

⁴ eine KA kann durch eine andere (z.B. praktische) komplexe Leistung ersetzt werden

Tabelle 2: Bearbeitungszeiten [min] der Klassenarbeiten in den Klassen 5 bis 10

		5. Klasse		6. Klasse		7. Klasse		8. Klasse		9. Klasse		10. Klasse		
		1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	1. Hj.	2. Hj.	
Deutsch		je 45		je 45 ¹		je 90		je x 90 ²		je 90		90	135	
Mathematik		3 x 45		2 x 45 ¹ 1 x 60 ²		3 x 45		2 x 45 1 x 90		2 x 45 1 x 90 ²		2 x 90		
Englisch		je 45		je 45 ¹		45	²	je 90		je 90		135	²	
2. FS	F			je 45		je 45		je 45		45	90	je 90		
	L													
	Ru													
Biologie		45 ⁵		45 ⁵		45 ⁵		45 ⁵		45 - 60 ^{5 4}		60-90 ^{5 4}		
Physik				je 45		je 45		je 45		je 45		1 x 45 1 x 60		
Chemie						45 ⁵		45 ⁵		45 ⁵		45 ⁵		
Geographie		45		45 ³		45		90		90		90		
Geschichte		45		45		³		60 – 90		60 – 90		90		
Sozialkunde										60		60 - 90	90	
K. Reli				45 ⁴		je 45 ⁴		je 45 ⁴		je 45 ³		90 ³		
Ev. Reli														
Ethik														
Kunst		45 - 90		45 - 90		45 - 90		45 - 90		45 - 90		Je 90 ⁴		
Musik		-		-		-		45		45		90		
Informatik						³						45		
Astronomie								45				45		
MKT								45 ³		P		Produkt Theater		
WIKU												45 ³		
MINT								P		P		P		
PHILO												-		
3. FS	L													
	SPA													
	F													
								-		45	45	45	90	90 ⁴
								45		45	45	90 ⁴	90	90 ⁴

⁵ i.d.R. 45 min ; mit Praxisanteil bis zu 90 min ; P = Praktisch

Tabelle 3: Gewichtung [%] der Klassenarbeiten in den Klassen 5 bis 10

		5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse	9. Klasse	10. Klasse
Deutsch		30	30	30	30	30	40
Mathematik		40	40	40	40	40	40
Englisch		30	30	30	30	30	40
2. FS	L		30	30	30	30	30
	F						
	Ru						
Biologie		25	25	25	25	30	30
Physik			30	30	30	30	30
Chemie				25	25	25	25
Geographie		20	30	20	30	30	30
Geschichte		25	25	25	25	25	30
Sozialkunde						30	30
K. Reli			25	25	30	30	30
Ev. Reli							
Ethik							
Kunst		20	20	20	25	25	30
Musik		-	-	-	25	25	25
Informatik				25			30
Astronomie					25		30
MKT					25	25	Produkt Theater
WIKU							35
MINT					25	25	25
PHILO							-
3. FS	L						
	SPA						
	F					20	30